

Klenk-Spezifikation Nr.: 100451 Version 4

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Cortex Citri**
Synonym: Zitronenschalen, Pericarpium Citri, Cortex Limonis, Lemon peel
Prüfgrundlage: HAGER , eigene Analysen
Artikelnummer: 0621
Stammpflanze: Citrus limon (L.) Burm. f. , Rutaceae
Herkunft: Spanien, Südamerika, Südafrika, Türkei
Beschreibung: Die getrocknete, ganze oder zerkleinerte äußere Schicht der Fruchtwand der ausgewachsenen Früchte von Citrus limon (L.) Burm.f.
Produkteinstufung: Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack: Angenehm aromatischer Geruch nach Zitrone; schwach bitterer, würziger Geschmack
Makroskopie: Die Außenseite ist gelblichgrün bis bräunlichgelb, durch zahlreiche eingesunkene Sekretbehälter grubig punktiert. Die Innenseite ist weißlich.
Mikroskopie: Epidermis aus kleinen, polygonalen Zellen mit anomocytischen Spaltöffnungen. Parenchymzellen mit Calciumoxalatprismen. Lysigene Ölbehälter.

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 12,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 10,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2%

Gehalt:

Haltbarkeit: 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100451

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Cortex Citri**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	Als appetitanregendes und verdauungsförderndes Mittel und in der Lebensmittelindustrie.
Teebereitung:	1- bis 2 Teelöffel Droge mit siedendem Wasser übergießen, zugedeckt ca. 10 min. ziehen lassen, abseihen.
Dosierung:	Anwendung als Monodroge nicht üblich, als Bestandteil in Früchteteemischungen oft verwendet.
Abgabe:	Freiverkäuflich
Inhaltstoffe:	Ätherisches Öl
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Teedrogen (Hrsg. Wichtl)